

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 79 (1953)  
**Heft:** 43

**Illustration:** Schutzbrille gegen "in die Augen springende Inserate"  
**Autor:** Leutenegger, Emil

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



E. Leulenegger

Schutzbrille gegen „in die Augen springende Inserate“

## Ueberbei-Bahn

Die Anekdoten über das «Waldeburgerli» (Nebi Nr. 39 und 42) rufen allerlei Erinnerungen wach an die vor einigen Jahren, eingegangene Uerikon-Bauma-Bahn (Ue.B.B.), im Volksmund einfach «Ueberbei-Bahn» genannt.

Warum läßt man zwischen den Schienen die «Katzenschwänze» stehen? – Damit sie das Lokeli am Bauch kitzeln, sonst will es nicht fahren!

Warum werden keine Kinderbillette ausgegeben? – Weil die Kinder erwachsen sind, wenn sie (von Uerikon) in Bauma ankommen.

Einmal hielt das Züglein grad nach Uerikon unerwartet an. Der Zugführer steigt aus und fragt den Lokiführer: «Es liegt eine Schnecke auf den Schienen. Ich will sie wegheben.» – Der Zug raselt endlich weiter. Aber vor Bauma, auf offener Strecke, da steht der Zug wieder still. Der Heizer ruft: «Donner-

wetter, da liegt die Schnecke schon wieder!»

Zwischen Bubikon und Dürnten liefen sich im Herbst die weidenden Kühe vom Züglein den Hintern kratzen.

Auf der Fahrt von Hinwil nach Bäretswil kam der Zug, trotz der Steigung, in etwas allzu scharfen Lauf. Die Untersuchung zeigte, daß der Heizer ein Zündholztrückli ins Feuer geworfen hatte.

Mitgeteilt von Ruedi